

FEBRUAR 2025

# **Pfarrei** *Leben*

**ABTWIL-ST. JOSEFEN**



## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil  
[www.kath-abtwil.ch](http://www.kath-abtwil.ch)

### **Redaktion**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

### **Erscheint monatlich**

### **Gestaltung, Layout und Produktion**

Cavelti AG, Gossau, [www.cavelti.ch](http://www.cavelti.ch)

### **Adressänderung**

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen  
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

# **Pfarrei** *Leben*

**ABTWIL-ST.JOSEFEN**

## **4 GEDANKEN AUS DER PFARREI**

4 Unterwegs sein als Chance

## **6 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN**

6 Monat Februar

7 Taufsonntage, Kollekte im Dezember

9 Kollekten Februar

## **9 AUS UNSERER PFARREI**

10 Informationen aus unserem Seelsorgeteam

11 Segnungsgottesdienste

11 Pizza-Plausch «Sei dabei!»

12 Informationsanlässe zur Ausbildung Katechet:in

12 Büchertipp

## **17 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT**

17 Gottesdienste Engelburg

17 Gottesdienste Bruggen

18 Gottesdienste Winkeln

18 Werktagsgottesdienste

19 City-Seelsorge

21 Schneepsalm

### **Nächste Ausgabe**

März 2025

### **Redaktionsschluss**

8. Februar 2025



Bewegung gehört zu uns Menschen wie nichts anderes, um nicht zu sagen wir sind dafür geschaffen vorwärts zu kommen und so ist darüber schon viel Gutes gesagt worden. «Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt...», so beginnt ein bekanntes Volkslied oder «Die

beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen», das wusste schon Goethe. Und doch: weg zu gehen vom sicheren, bekannten Zuhause ist immer auch riskant und birgt die Gefahr, das Ziel aus den Augen zu verlieren. Da kann man schon einmal Schiffbruch erleiden wie Paulus auf seinem Weg



nach Rom oder über Bord gehen wie Jona auf seiner Flucht vor Gottes Auftrag. Man kann sich verirren wie das eine Schaf, das nicht bei den 99 anderen der Herde blieb, oder unter die Räuber geraten wie jener Beklagenswerte, den der Mann aus Samaria halb tot von der Strasse auffas.

Der Euphorie des schwungvollen Aufbruchs können Durststrecken und «Wüstenerfahrungen» folgen. Vielleicht kennen Sie das von Aufbrüchen in Ihrem eigenen Leben. Und doch spricht biblisch vieles dafür, das Risiko des Unterwegsseins einzugehen. Von Anfang an scheint es zum Selbstverständnis der Christen dazuzugehören, sich auf dem Weg zu wissen. Markus, Matthäus und Lukas schildern in ihren Evangelien das Wirken Jesu wie einen einzigen grossen Weg von Galiläa nach Jerusalem. Und noch bevor die Jünger des Jesus von Nazareth nach Ostern «Christen» genannt wurden, sprach man von ihnen als den «Anhängern des neuen Weges». Ob wir neue Wege tatsächlich gehen oder aber uns auf einem inneren Weg befinden, immer eröffnen sich uns neue Horizonte. Der Blick auf die Welt verändert sich und wird vielversprechend. Und nicht selten werden die Menschen, die uns begegnen zu wertvollen Weggefährten und einer Bereicherung unserer Tage.

Spüren wir nicht alle, dass die Zeit des gemütlichen Zuhause-Sitzens an ein Ende gelangt ist: sei es in unserem kirchlichen oder in unserem gesellschaftlichen Miteinander? Ist es nicht an der Zeit unsere «Komfortzonen» zu verlassen um dem Leben neu zu begegnen? Auch wenn die Wege, die wir

in unserem Leben gehen, meist weniger dramatisch und manchmal auch reichlich profan sind, der Aufbruch will gewagt werden. Auch wenn uns die materielle Fülle und die damit verbunden geglaubte Sicherheit am intensivsten halten, kann uns ein Aufbruch neue Lebendigkeit und wertvolle Erfahrungen schenken. Lasst uns nicht kleben an dem, was uns am Leben und Wachsen hindert, sondern den Aufbruch wagen. So wie uns Jesus aufruft, «die Zeichen der Zeit» zu erkennen, Ballast abzuwerfen und aufeinander zu zu gehen.

Ich wünsche uns allen – auch mit Blick auf das aktuelle Heilige Jahr mit dem Motto «Pilger der Hoffnung» ein «Herz des Wanderers», wie die Künstlerin Gisela Dreher-Richels eines ihrer Gedichte betitelte. Darin findet sich der Aufruf: «Schlaf nicht zu lang in gesicherten Wänden: Haus hab als Zelt.» Nicht von ungefähr findet sich im Urtext der Bibel dort, wo sie von Gottes Gegenwart, von seinem «Wohnen» bei den Menschen spricht, das Verb «zelten». Eine ermutigende Vorstellung, denn wohin auch immer unsere Wege uns führen, Gott ist mit uns unterwegs. Und wo auch immer wir Station machen, da schlägt auch er sein Zelt auf!

*Brigitta Schmid Pfändler  
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



## DARSTELLUNG DES HERRN / LICHTMESS

*Kollekte: Kovive Schweiz*

*Predigt: Brigitta Schmid Pfändler*

- Sa 01.02. **18.00** Eucharistiefeier mit  
Blasiussegen und Segnung  
der Kerzen
- So 02.02. **10.30** Eucharistiefeier mit  
Blasiussegen und Segnung  
der Kerzen  
*1. Jahrzeit:*  
Hildegard Maria  
Schibli-Gächter  
Hermann Schibli  
Verena Bertha Kläger-Koch  
*Gedächtnis:*  
Josef Anton Graf
- Mo 03.02. **07.30** Eucharistische Anbe-  
tung im Chorraum der Kirche
- Di 04.02. **09.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Segnung des  
Agathabrotos mit Brigitta  
Schmid Pfändler  
anschliessend Rosenkranz
- Mi 05.02. **06.30** Laudes
- Do 06.02 **19.15** Schritt für Schritt,  
Gebet am Donnerstag – mit  
Friedensgebet zur Nacht  
mit Erna Stäger

## 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Caritas Bistum St. Gallen*

*Predigt: Roman Giger*

- Sa 08.02. **18.00** Eucharistiefeier
- So 09.02. **09.00** Eucharistiefeier
- Mo 10.02. **07.30** Eucharistische Anbe-  
tung im Chorraum der Kirche
- Di 11.02. **09.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion (Frauengottes-  
dienst FG) mit Brigitta  
Schmid Pfändler  
anschliessend Kaffee im  
Pfarreiheim  
**09.30** Rosenkranz
- Mi 12.02. **06.30** Laudes  
**14.30** Kommunionfeier in  
der Senevita Wisental im  
Abtwiler Säali mit Brigitta  
Schmid Pfändler

## 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Stiftung Conrado Kretz für Peru*

*Predigt: Brigitta Schmid Pfändler*

- Sa 15.02. **18.00** Familiengottesdienst  
mit Taufgelübdeerneuerung
- So 16.02. **10.30** Wortgottesfeier mit  
Kommunion und Gedächt-  
nisdienst
- Mo 17.02. **07.30** Eucharistische Anbe-  
tung im Chorraum der Kirche
- Di 18.02. **09.00** Eucharistiefeier mit  
Ivan Saric anschliessend  
Rosenkranz
- Mi 19.02. **06.30** Laudes
- Do 20.02. **19.15** Schritt für Schritt,  
Gebet am Donnerstag – mit  
Friedensgebet zur Nacht



## 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Brücke Le Pont*

*Predigt: Barbara Wälti*

Sa 22.02. **18.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion

So 23.02. **09.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion

Mo 24.02. **07.30** Eucharistische Anbe-  
tung im Chorraum der Kirche

Di 25.02. **09.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Brigitta  
Schmid Pfändler  
anschliessend Rosenkranz

Mi 26.02. **06.30** Laudes

## TAUFSONNTAGE

### Die nächsten Taufsonntage

16. Februar, 11.45 Uhr

16. März, 11.45 Uhr

27. April, 11.45 Uhr

## KOLLEKTEN DEZEMBER

01. Universität Freiburg Fr. 117.00

08. Winterhilfe St.Gallen Fr. 119.00

15. Nothilfe Südlibanon Fr. 207.15

22. Illanzer

Dominikanerinnen Fr. 226.65

24.–26. Kinderspital

Bethlehem Fr. 1897.05

Roratezmorge

für Kinderspital

Bethlehem Fr. 110.75

29. «Denk an mich» Fr. 153.65



### **1./2. FEBRUAR:**

#### **KOVIVE SCHWEIZ**

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive setzt sich seit 1954 für sozial benachteiligte und armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein. Dank den Kovive-Betreuungsangeboten und -Feriencamps erhalten diese Kinder und ihre Familien Förderung, Unterstützung, Entlastung und nachhaltige Zukunftsperspektiven. Kovive ist regional gut vernetzt und arbeitet partnerschaftlich mit Fach- und Beratungsstellen sowie weiteren Hilfswerken zusammen.

### **8./9. FEBRUAR:**

#### **CARITAS BISTUM ST.GALLEN**

Die Caritas St.Gallen-Appenzell ist das Hilfswerk der katholischen Kirche im Bistum St.Gallen. Sie ist ein regionales, als Verein organisiertes Hilfswerk und wird vom Katholischen Konfessionsteil mit einem jährlichen Globalkredit von 1,4 Millionen Franken unterstützt. Zudem erfüllt sie als Fachstelle Diakonie des Bistums gegenüber den Kirchgemeinden die Leistungsaufträge «Diakonieanimation» und «kirchliche Sozialberatung».

### **15./16. FEBRUAR:**

#### **STIFTUNG CONRADO**

#### **KRETZ FÜR PERU**

Pater Konrad Kretz aus Lenggenwil hat in den 70er Jahren im Dorf Arapa in Peru Projekte zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und des sozialen Zusammenhalts aufgebaut, die bis heute die Eigenständigkeit der Bevölkerung stützen und fördern. Heute werden die Projekte von seiner Stiftung weitergeführt. So konnte die Schule für Kinder mit Beeinträchtigungen im 2023 ihr 15-jähriges Bestehen feiern.

### **22./23. FEBRUAR:**

#### **BRÜCKE LE PONT**

Das Hilfswerk Brücke Le Pont fördert eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Westafrika und Lateinamerika. Es unterstützt strukturelle und systemische Veränderungen, die es Menschen ermöglichen, ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken, ihre Arbeits- und Menschenrechte einzufordern und ein existenzsicherndes Einkommen zu verdienen.



## BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Melden Sie sich gerne telefonisch bei der Seelsorgerin und Pfarreibeauftragten Brigitta Schmid Pfändler (T 071 311 18 87). Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf. Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden. Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

## STIFTMESSEN FÜR FOLGENDEN VERSTORBENEN

- Anton und Jda Moser-Zoller
- Familie Erne
- Oskar Johann und Klara Knecht-Eberle
- Agnes Anna Giger-Ziegler  
und Berty Ziegler
- Karl und Hedwig Hug-Spengler
- Walter Schärli
- Josef Anton Graf

## ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- Klara Maria Demmel-Stärke
- Walter Schnecker

Der liebende Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

*Brigitta Schmid Pfändler  
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



### **SEGNUNGSGOTTESDIENSTE**

Samstag, 1. Februar, 18 Uhr

Sonntag, 2. Februar, 10.30 Uhr

Dienstag, 4. Februar, 9 Uhr

Katholische Kirche Abtwil

Gestärkt durch Segnungen können wir in das neue Jahr gehen. Lichtmess und die Festtage des Heiligen Blasius und der Heiligen Agatha sind reiche Gelegenheiten – mit dem Blasiussegen für gute Gesundheit, der Segnung aller liturgischen Kerzen zu Lichtmess (1. und 2. Februar) und der Segnung des Agathabrot (4. Februar) wird die Segenszeit zum Jahresanfang abgeschlossen.



In den Gottesdiensten zu Beginn des Februars werden wir diese Tradition pflegen und wir freuen uns darauf, das mit Ihnen zusammen zu tun.

*Brigitta Schmid Pfändler*  
*Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

### **PIZZA-PLAUSCH «SEI DABEI!»**

Freitag, 28. Februar, 17 bis 19.30 Uhr

Katholisches Pfarreiheim Abtwil



#### **Für Jugendliche ab der 5.Klasse**

Hast du Lust auf einen entspannten Abend mit leckerer Pizza und guter Gesellschaft? Dann schnapp dir deine Freunde und komm vorbei!

Kosten: zwei Franken

Anmeldung: bis 25. Februar

Bei: Julia Hämmerli, M 077 410 81 95 oder  
julia.haemmerli@kathsg.ch

*Julia Hämmerli*  
*Jugendarbeiterin*



## INFORMATIONSANLÄSSE ZUR AUSBILDUNG KATECHET:IN

Donnerstag, 20. März, 19 Uhr,  
Kath. Pfarreizentrum, Wattwil

Dienstag, 25. März, 19 Uhr,  
fakaru, St. Gallen

Freitag, 25. April, 19 Uhr,  
Kath. Pfarreizentrum, Buchs SG

Die Ausbildung Katechet:in mit Fachausweis – nächster Ausbildungsstart November – befähigt, Menschen unterschiedlichen Alters auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und eröffnet verschiedene kirchliche Tätigkeitsfelder. Sei es im Religionsunterricht oder im Rahmen der Katechese mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Ausbildung formodula und das Berufsbild Katechet:in wurden weiterentwickelt und erschliessen auch in Zukunft ein interessantes Berufsfeld.

Weitere Infos unter  
[www.religionspaedagogik-sg.ch](http://www.religionspaedagogik-sg.ch) oder auf  
der Fachstelle Katechese und Religions-  
unterricht (fakaru), T 071 227 33 60,  
[fakaru@bistum-stgallen.ch](mailto:fakaru@bistum-stgallen.ch).

*Brigitta Schmid Pfändler  
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

## BÜCHERTIPP

Dani Atkins

### **Sag ihr, ich war bei den Sternen**



«Es tut mir leid Maddie.»  
«Was denn?» «Dass ich nicht  
auf dich gewartet habe.»  
Zum Weinen schön: Familien-  
Drama, Liebes-Geschichte  
und eine Hymne an  
die Mutter-Liebe von der  
britischen Bestseller-  
Autorin Dani Atkins.

## **Bibliothek im katholischen Pfarreihem Abtwil**

Wir sind stolz auf unsere  
kleine aber feine Bibliothek.  
Regelmässig erweitern  
Bücher zu aktuellen Themen  
und Neuerscheinungen  
unsere Bücherreihen.

## **Öffnungszeiten**

nach Vereinbarung unter  
M 076 517 00 84  
Annunziata Geiger freut sich  
auf Ihren Besuch



## GEBETSANLIEGEN

*Februar*



### **Papst**

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben – Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

### **Schweizer Bischöfe**

Mobbing zerstört Gemeinschaft und Vertrauen zwischen Menschen in Beruf, Ausbildung und Schule. Stärke jede und jeden Einzelnen auf dem Weg heraus aus dieser Situation und führe jene, die Gemeinschaft zerstören auf den Weg der Umkehr.

## Pilgersegen

Segne, o Gott, die Erde unter meinen Füßen.

Segne, o Gott, den Weg, den ich gehe.

Segne, o Gott, das Ziel meiner Wünsche.

Die letzte Ruhe, o Ewger, segne mir auch.

Du warst bei mir am Beginn meines Lebens,  
sei bei mir an seinem End'.

Du warst hier, als meine Seele sich formte,  
Gott, sei hier, wenn sie die Reise beschliesst.

*Keltischer Segenspruch*



Pfarrei Abtwil-St. Josef

## **Seniorentreff im katholischen Pfarreiheim Abtwil**

**Donnerstag, 6. Februar 2025, um 14.30 Uhr**

### **Informationsanlass zur elektronischen Steuererklärung**

Peter Keller erklärt das Vorgehen und den Ablauf für die Erstellung der Steuererklärung und das Hochladen der Belege am Computer.



Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Keine persönliche Steuerberatung.  
Nehmen Sie (wenn vorhanden) das Formular der Steuererklärung 2024 mit.

Lassen Sie sich gleichzeitig bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Eine Anmeldung an Niklaus Fürer erleichtert die Organisation der Kaffeestube.  
Tel 071 311 29 02 oder [nfuerer@bluewin.ch](mailto:nfuerer@bluewin.ch)

Alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



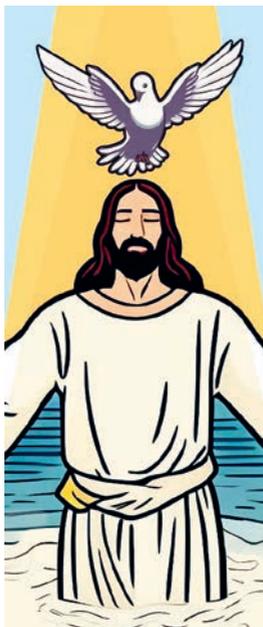
## Erstkommunionkinder 2025

Wir freuen uns – zusammen mit den 25 Erstkommunionkindern aus Abtwil St. Josefen – ihr Taufgelübde in einem Gottesdienst zu erneuern und zu feiern:

**Samstag, 15. Februar, 18.00 Uhr**

Katholische Kirche Abtwil

Felix Bösch  
Tanja Bühler  
Mayleen Casutt  
Nando Di Chello  
Thiago Di Chello  
Moritz Dudler  
Barbara Eugster  
Yaro Haag  
Laurin Kamelger  
Yannick Keller  
Aaron Kobelt  
Loris Längle  
Maximilian Languardia



Lorena Perdeda  
Luisa Perdeda  
Leonardo Plebani  
Livia Raduner  
Mila Rubio Kunzmann  
Rhëa Rutz  
Elena Scalisi  
Elias Scheurer  
Jano Thürlemann  
Nik Walt  
Aylin Zillig  
Emilia Zwerenz



## MITTAGSTISCH



Für **Senioren** (auch Ehepaare) und **Alleinstehende**.  
Essen Sie gerne hin und wieder in einer frohen Gemeinschaft?  
Wir offerieren Ihnen ein hausgemachtes Mittagessen, jeweils  
am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Daten: 6. Februar und 20. Februar 2025  
Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus Abtwil  
Kosten: Fr. 12.-- (inkl. Getränke/Kaffee)

Abmeldungen: bis vorhergehenden Montag  
bei Marianne Utz: Tel: 079 360 18 43  
oder Email: marianne.utz@gmx.ch  
(Gutscheine sind hier ebenfalls erhältlich)  
Neuanmeldungen: bei Martin Egli: Tel. 076 502 31 29  
oder Email: martin.egli@gaiserwald.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Kochgruppe der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden.

### Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsingerinnen und Sternsinger und an alle Menschen, die sie wohlwollend aufgenommen und grosszügig gespendet haben.

Ob mit flinken Füessen, fleissigen Händen, funkelnden Kronen, farbenfrohen Gewändern, feierlichem Gesang – ihr habt gezeigt: Sternsingen bewegt. Ihr lieben Sternsingerinnen und Sternsinger habt alles gegeben. Es ist Zeit euch, den Begleitpersonen und dem Vorbereitungs- und Betreuungsteam ein grosses **DANKESCHÖN** zu sagen. Ihr seid vom Sonntag, 5., bis am Freitag, 10. Januar, in der Pfarrei Abtwil und St. Josefen unterwegs gewesen und habt den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen gebracht.

Allen Menschen, die euch die Türen zu ihren Wohnungen und Herzen geöffnet haben, gilt ebenfalls ein riesiges **DANKESCHÖN**: Wir bedanken uns herzlich für die grosszügigen Spenden, die es uns ermöglichen 11 730 Franken an die Sternsingeraktion «Erhebt eure Stimme für Kinderrechte» zu überweisen.



## DANKE



Mit dem Erlös von **Fr. 1'898.-** aus der St.Nikolaus-Aktion konnten wir folgende Hilfswerke, die sich vor allem um die Not von armen Kindern kümmern, unterstützen: «ibbo» Bildung in Nepal (A. Keller) und «Diener der Armen der Dritten Welt» (Ueli Speck)

Herzlichen Dank für Ihre  
grosszügigen Spenden

St. Nikolaus-Gruppe  
Abtwil-St.Josefen

### Statistik 2024

Wir sind auch dieses Jahr eingeladen worden, die Daten der Pfarrei für die Pfarreistatistik 2024 des Bistums St. Gallen zu erheben. Das sind die wichtigsten Daten:

- 6 empfangen in unserer Pfarrkirche das heilige Sakrament der Taufe
- 23 Mädchen und Knaben durften am Weissen Sonntag erst mal am Heiligen Mahl teilnehmen.
- 0 Jugendlichen wurde die Firmung erteilt
- 2 Brautpaare schlossen in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben
- 19 Personen wurden aus unserer Pfarrfamilie heimgerufen
- 51 Kircheng Austritte



### DARSTELLUNG DES HERRN – MARIÄ LICHTMESS

*Predigt: Roland Winter, Barbara Wälti*

So 02.02. **10.30** Wortgottesfeier,  
Blasiussegen, Kerzen

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Roman Giger*

So 09.02. **10.30** Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Brigitta Schmid*

So 16.02. **09.00** Wortgottesfeier

### 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Barbara Wälti, Roland Winter*

So 23.02. **10.30** Wortgottesfeier,  
Guggenmusik



### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Ivan Saric*

Sa 01.02. **18.00** Eucharistiefeier mit  
Brot- und Kerzensegnung  
und Blasiussegen.

So 02.02. **10.30** Eucharistiefeier mit  
Brot- und Kerzensegnung  
und Blasiussegen.

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Annemarie Angele*

Sa 08.02. **18.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion

So 09.02. **09.00** Wortgottesfeier mit  
Kommunion

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Roman Giger*

Sa 15.02. **18.00** Eucharistiefeier

So 16.02. **10.30** Eucharistiefeier

### 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Ivan Saric*

Sa 22.02. **18.00** Eucharistiefeier

So 23.02. **09.00** Eucharistiefeier

#### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Ivan Saric*

So 02.02. **09.00** Eucharistiefeier mit  
Blasiussegen, Agatha- und  
Kerzensagung

#### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Ivan Saric*

So 09.02. **10.30** Familiensonntag am  
Caritassonntag  
Feierliche Musik  
Chinderfiir im Pfarreiheim  
anschliessend Kaffeetreff

#### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Predigt: Roman Giger*

So 16.02. **09.00** Eucharistiefeier

#### 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Gestaltung: Ivan Saric und Pia Zweili*

So 23.02. **10.30** Eucharistiefeier mit  
Taufgelübde-Erneuerung  
mit den Erstkommunion-  
kindern

#### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

##### **Engelburg**

Mittwochs 9 Uhr, Senevita  
12. Februar, 9.30 Uhr

##### **Bruggen**

Mittwochs, 7.30 Uhr  
Am 26. Februar ist der  
Werktagsgottesdienst um  
9 Uhr in der Kapelle  
St. Wolfgang.

Am Dienstag, 4. Februar,  
um 9 Uhr, Frauenandacht  
im Pfadiheim/Begegnungs-  
zentrum, Mediation mit  
Franziska Weishaupt

##### **Winkeln**

Mittwoch, 5. Februar,  
um 9 Uhr, FMG-Messe mit  
anschliessendem Kaffeetreff

Donnerstags, 19.15 Uhr,  
Eucharistiefeier in der  
Werktagskapelle

#### GEBETE

##### **Winkeln**

Eucharistische Anbetung:  
donnerstags  
20 bis 20.30 Uhr

#### ROSENKRANZ

##### **Bruggen**

Montags, 16.30 Uhr



### **TAMINA – WANN WAR ES IMMER SO?**

Dienstag, 2. Februar, 19.30 Uhr  
Kino in der Lokremise

Sehnsüchtig sucht ein Städter im Tamina-Tal nach Wölfen. Aber er findet keine Raubtiere, sondern begegnet vor allem Menschen und ihren Spuren in der Natur. Inspiriert durch diese Begegnungen in der Natur beginnt eine poetische Auseinandersetzung mit den Sehnsüchten, Hoffnungen und Ängsten, die uns Menschen begleiten und unsere Zivilisation ermöglichen und zugleich gefährden.

Premiere des Films und ein Gespräch mit Regisseur Beat Oswald und weiteren Gästen. Moderation: Ann-Katrin Gässlein, City-Seelsorge, Reservationen unter: [www.kinok.ch](http://www.kinok.ch)

### **SOFA-HIMMEL – MIT GOTT INS WOCHENENDE STARTEN**

Freitag, 7. Februar, 18.30 Uhr  
Begegnungszentrum  
St. Maria Neudorf

«Sofa-Himmel» ist ein ungewöhnliches und partizipatives Gottesdienstformat. Eine gute Möglichkeit, mit Gott und gemeinsam mit anderen ins Wochenende zu starten. Wie immer kann man bei Sofa-Himmel bequem im Sessel versinken oder auf einem Sofa lümmeln unter einem Himmel aus Lichterketten – du bist herzlich im Sofa-Himmel willkommen – egal ob gläubig oder ungläubig, alt oder jung!

### **FEIERABEND IN DER KATHEDRALE**

Samstag, 8. Februar, 19.15 Uhr  
Kathedrale St. Gallen

«FeierAbend» ist eine andere Form, Gottesdienst zu feiern. Dabei laden wir herzlich auf einen Weg durch den wunderschönen Kirchenraum der Kathedrale St. Gallen ein. Diesmal gestaltet Anita Leimgruber mit dem Cantus iuvenum die Feier. Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen: Hildegard Aepli, Anna Maria Frei-Braun und Matthias Wenk  
Kontakt: Hildegard Aepli, T 071 227 33 69, [Hildegard.Aepli@bistum-stgallen.ch](mailto:Hildegard.Aepli@bistum-stgallen.ch)



### **TAIZÉ-GOTTESDIENST**

Samstag, 8. und 22. Februar,  
18.30 Uhr, Ökumenische Kirche  
Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre.

### **BROT UND LIEBE – ZOOM-GOTTESDIENST**

Sonntag, 9. und 23. Februar, 20 Uhr  
Ihr könnt einfach an Eurem Laptop, Tablet oder Smartphone dabei sein, ganz still oder sichtbar, wie Ihr wollt und zuhören und mitfeiern. Wählt euch dazu einfach über den ZOOM-Link auf der Website [www.brot-liebe.net](http://www.brot-liebe.net) ein. Bringt mit: Eine Schnur, eine Kerze, Brot und Wein, oder alternativ etwas anderes zum Essen und Trinken.

### **PAARSEGEN ZUM VALENTINSTAG 2025**

Freitag, 14. Februar, fast den ganzen  
Tag, Schutzengelkapelle

Die Liebe macht das Leben lebenswert. Der Valentinstag bietet die Gelegenheit, bewusst über die eigene Partnerschaft nachzudenken, der Liebe Raum zu geben und sich dafür Kraft und Ermutigung schenken zu lassen.

### **Für allerlei Liebende:**

15 Minuten Paarszeit und Paarsegen to go:  
12 bis 18.30 Uhr  
Segensfeier mit romantischer Musik und  
anschliessendem Paarsegen:  
Mittwoch, 19 Uhr

### **«GANZ OHR – FÜR IHRE ANLIEGEN» – ÖKUMENISCHES GESPRÄCHSANGEBOT**

Donnerstag-Nachmittag,  
Kirche St. Laurenzen

Vor oder in der St. Laurenzenkirche bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, über was Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.



# Schneepsalm

Heute nenn ich dich Schnee,  
Du unerschöpflicher Schöpfer  
vergänglicher Schneekristalle,  
der die nackten Äcker bekleidet,  
den Wanderer weglos macht  
und die ärmlichsten Hütten  
füllt mit Geborgenheit und Einkehr.

Schwebender Du, der den Bäumen Last wird,  
der die tapferen Krähen auswirft  
in die Stille und die Tiere  
aus den Wäldern den Menschen nahbringt,  
der die Hilflosen hilfloser macht  
und die Hilfsbereiten bereiter.

Lautloser, der das Vertrauen entfremdet,  
wird uns deine Fülle begraben,  
werden Flüche das Lob ersticken?  
Morgen vielleicht schon wird uns Dein Weiß  
blenden und Du beginnst zu tauen.  
Herrlicher! Dann nenn ich Dich Sonne.

*Christine Busta*



Zum Jahreswechsel hat mich die Jahreslosung der Evangelischen Kirche Deutschlands beschäftigt. «Prüft alles und behaltet das Gute» – diesen Satz aus dem 1. Thesalonikerbrief, habe ich entschieden, nehme ich mir gern zu Herzen. Ausgetretene Pfade verlassen, mir mutig Zeit für Neues nehmen...

Das Gedicht von Christine Busta erwischt mich in diesem, meinem «neuen» Denken. «Heute nenn ich dich Schnee.» So beginnt die Dichterin ihren Text, den sie Psalm nennt, vielleicht um ihm Bedeutung, eine Ernsthaftigkeit zu geben.

«Heute nenn ich dich Schnee.» Ich habe diese Worte in diesen Tagen in meinem Herzen und auf meiner Zunge mitgetragen, weil ich versuchen wollte, einmal mehr versuchen wollte, Gott neu zu begegnen.

Ich habe «Schnee» mitgenommen auf meine Wege und ihn beglückt gepriesen, wenn er so glitzernd und glänzend vor mir lag auf den verschneiten Feldern, wenn er mich sanft in unendlicher Leichtigkeit als Wunderwerk Schneeflocke berührte. Ein wenig mit ihm gehadert habe ich auch, wenn ich den Weg nicht fand, nur weiss, und das Laufen mühsam war und der Weg mir schwer. Das Alltägliche des Namens «Schnee» hat mich Gott in diesen Wintertagen ganz nahe fühlen lassen.

Ein neues Wort, ein neuer Name haben mich so viel nachdenken und sinnen lassen, dass ich mich einmal mehr frage, ob die alten Worte und Namen für jede und jeden immer taugen.

Dieses «heut nenn ich dich Schnee» ist mir wie ein Kosename geworden. Ich frage mich, warum ich noch nie auf die Idee kam, ihm mit Kosennamen anzusprechen – ihn, der mir doch mehr sein will als alles.

«Heut nenn ich dich Schnee.» Der Anfang des Psalms lässt die Möglichkeit ahnen, Gott jeden Tag einen anderen klangvollen, inspirierenden Namen geben zu dürfen.

«Prüft alles und behaltet das Gute» – ich werde weitersuchen wie ich ihn nennen mag. Das tut mir gut.

Und weil es mir gut tut, lade ich auch Sie gerne ein, sich auf die neuen Wege zu machen und sich vom alten Ballast zu befreien. Fangen wir mit: «Prüft alles und behaltet das Gute» beim Beten an.

*Barbara Wälti,  
Religionspädagogin*



### SEKRETARIAT

**Edith Leber und Annunziata Geiger**

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch/  
sekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–16.30 Uhr

### PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

**Brigitta Schmid Pfändler**

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

### SEELSORGETEAM

**Dr. Roman Giger**, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

**Ivan Saric**, Vikar

071 565 48 14, ivan.saric@kathsg.ch

**Julia Hämmerli**, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

**Roland Winter**, Seelsorger

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

**Barbara Wälti**, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 90 65, barbara.waelti@kathsg.ch

### SOZIALDIENST WEST

**Ronya Jörg**, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

### MESMERDIENST

**Anto Blazevic, Suzana Blazevic**

und **Elisabeth Keller**,

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

### KIRCHENMUSIK

**Joachim Oberholzer**, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

**Josef Knechtle**, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

### KATECHESEVERANTWORTLICHER

**Armel Cani**, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

### KATECHETIN

**Beatrice Bühler**

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

### KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

**Manuela Looser-Herzog**

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

### PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

**Christina Wäger**

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

### FRAUENGEMEINSCHAFT

**Julia Mock**

071 277 53 13, julia.mock@holzmock.ch

### FG-GYMNASTIKGRUPPE

**Liliane Frick**

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

### FG-FAMILIY

**Isabelle Raschle**

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

### KIRCHENCHOR GAISERWALD

**Luzia Hersche**

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

### JUBLA

**Nando Kretz**

picula@jwabtwil.ch

**Fabrice Schmid**

spenzo@jwabtwil.ch, scharleitung@jwabtwil.ch

### SENIORENTREFF

**Niklaus Fürer**

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

### BIBELGRUPPE

**Elisabeth Keller**

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

### SCHÖNSTATT

**Edith Lehmann**

071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch

AZB  
CH-9030 Abtwil SG  
P.P./Journal

**DIE POST** 

PfarreiLeben Abtwil-St. Josefen

**Retouren:** Kirchweg 7

*Wenn's an Lichtmess  
stürmt und schneit,  
ist der Frühling nicht  
mehr weit;  
ist es aber klar und hell,  
kommt der Lenz  
wohl nicht so schnell.*